

Die Gattung *Compsonannus* Reuter, 1902 (Heteroptera, Miridae)

Eduard Wagner

(Moorreye 103, D-2 Hamburg 62, Bundesrepublik)

Abstract

Descriptions of *Compsonannus puncticornis* Reuter (= *Compsidolon thymelaeae* E. Wagner, nov. syn.) and *C. longicornis* n.sp. A key to the species of the genus is included.

Compsonannus puncticornis Reuter, 1902

Diese Art beurteilte der Verfasser bei seiner ersten Mitteilung über die Gattung (1965) falsch. Damals konnten die Typen der Art nicht untersucht werden. Kürzlich fand Herr Dr. Hannotiaux im Pariser Museum das authentische Material und stellte dabei fest, daß es sich bei *C. puncticornis* Reut. um eine andere als die damals vom Verfasser beschriebene Art handelt. Daher sei hier dieser Irrtum berichtigt und die Art erneut beschrieben.

Gestalt länglich-oval, das ♂ $3.45 \times$, das ♀ kürzer und $2.65\text{--}2.70 \times$ so lang wie die Pronotumbreite. Hellgelb mit roter Zeichnung. Behaarung der Oberseite zweifach, aus anliegenden, hellen, glänzenden und halbaufgerichteten, schwarzen Haaren bestehend. Kopf (Fig. 1, a + b) kurz, Scheitel beim ♂ $1.8\text{--}1.9 \times$, beim ♀ $2.20\text{--}2.25 \times$ so breit wie das Auge. Fühler weißlichgelb (Fig. 1, e + f), 1. Glied mit 2 dunklen Ringen; beim ♂ $0.57 \times$, beim ♀ $0.45 \times$ so lang, wie die Scheitelbreite; 2. Glied stabförmig, beim ♂ etwas dicker und $0.95 \times$, beim ♀ $0.88 \times$ so lang wie die Pronotumbreite, beim ♂ im basalen Teil mit 3 roten Punkten, beim ♀ mit 4 bis 6; Endglieder braun. Von vorn gesehen (Fig. 1, c + d) ist der Kopf $1.3 \times$ so breit wie hoch.

Pronotum sehr kurz und breit (Fig. 1, a + b), beim ♂ braun, beim ♀ hellgelb, bei beiden dicht mit feinen, braunen Punkten bedeckt. Halbdecken ebenfalls mit feinen braunen oder roten Punkten bedeckt, hinterer Teil des Corium rot oder braun. Membran rauchgrau, dicht mit kleinen, runden, dunklen Flecken bedeckt.

Unterseite gelbbraun bis braun. Das Rostrum erreicht die Hinterhüften. Beine gelblich, Schenkel an der Vorderkante breit braun oder rötlich. Vorder- und Mittelschienen mit deutlichen, schwarzen Punkten, Dornen fein und hell. Tarsen hell. An den Hintertarsen ist das 3. Glied weit länger als das 2. und etwa so lang wie das 1. und 2. zusammen (Fig. 1h). Klauen mäßig gekrümmt (Fig. 1i), Haftläppchen nicht zu erkennen.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 1g) kegelförmig, länger als dick. Rechtes Paramer (Fig. 1k) klein, löffelförmig. Linkes Paramer (Fig. 1l) nach oben verlängert, Hypophysis tief sitzend, Sinneshöcker mit dickem, geradem Fortsatz. Vesika